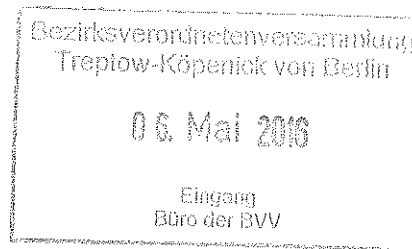


Bezirksamt Treptow-Köpenick  
Bezirksbürgermeister

04.05.2016

Bezirksverordnetenversammlung  
Vorsteher  
Herrn Peter Groos



**Kleine Anfrage Nr. VII/ 0972 der Bezirksverordneten  
Frau Antja Stantien – Fraktion DIE LINKE  
Betr.: Bürgerhaus Altglienicke**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viele Quadratmeter Nutzfläche stehen im Bürgerhaus zur Verfügung und wie viel davon entfallen auf den Saal?
2. Wie viele Räume und Quadratmeter werden durch den Bereich Weiterbildung und Kultur genutzt und wie viel Quadratmeter entfallen auf die Bibliothek?
3. Wie viele Räume und Quadratmeter werden durch den Bereich Soziales genutzt?
4. Wie viele Räume und Quadratmeter werden durch den Bereich Jugend genutzt?
5. Wie viele Räume und Quadratmeter nutzt der InfoPoint und zu welchem Fachbereich wird er gerechnet?
6. Soll perspektivisch das Quartiersmanagement Räume im Haus nutzen und, wenn ja, welche?
7. Welche konkreten Angebote bieten die einzelnen Fachbereiche im Haus an?
8. Welche Räume werden gemeinsam durch verschiedene Fachbereiche genutzt?
9. Welche besonderen Angebote, Veranstaltungen und Aktionen unterbreitet die Bibliothek ihren Nutzer und Nutzerinnen?
10. Unterbreitet die Musikschule Treptow-Köpenick Angebote im Haus und, wenn ja, welche?
11. Durch wen und wie oft wurde im Jahr 2015 der Saal genutzt?
12. Konnten 2015 Einnahmen durch die Saalnutzung / -vermietung erzielt werden und, wenn ja, in welcher Höhe?
13. Gibt es regelmäßige Gremien zur Koordinierung der Aktivitäten und Problemlösungen im Haus und, wenn ja, welche?
14. Wie und in welchem Fachbereich werden die jeweiligen Einnahmen verbucht?
15. Wie und in welchem Fachbereich werden die (Betriebs-)Kosten verbucht?
16. Welche Optimierungsbedarfe konnten durch die laufenden Aktivitäten des Bezirksamtes bisher festgestellt werden und in welchen Punkten konnte die gemeinsame Arbeit im Haus weiterentwickelt werden?

## **Hierzu antwortet das Bezirksamt:**

### Zu 1.:

Die Gesamtnutzfläche im Bürgerhaus beträgt 3.100 m<sup>2</sup>, darin eingeschlossen sind die neben den Veranstaltungsräumen ebenfalls genutzten Flure, Sanitärbereiche und Nebenräume. Die Gesamtfläche ist Grundlage für die Beantwortung der weiteren Fragen. Die Nutzfläche des Saals beträgt einschließlich Garderobe und Stuhllager 190 m<sup>2</sup> (158 m<sup>2</sup> Saal + 32 m<sup>2</sup> Garderobe/Stuhllager)

### Zu 2.:

Der Bereich Weiterbildung und Kultur nutzt 26 Räume mit gesamt 588 m<sup>2</sup>. Die Bibliothek nutzt 900 m<sup>2</sup>.

### Zu 3.:

Der Bereich Soziales nutzt 9 Räume mit gesamt 200 m<sup>2</sup>.

### Zu 4.:

Der Bereich Jugend nutzt 20 Räume mit gesamt 335 m<sup>2</sup>.

### Zu 5.:

Der InfoPoint nutzt 2 Räume mit gesamt 58 m<sup>2</sup>. Die Räume sind dem Verwaltungsvermögen der SE FM zugeordnet.

### Zu 6.:

Nein.

### Zu 7.:

Die Fachbereiche bieten im Einzelnen folgende Angebote im Bürgerhaus Altglienicke:

#### Kultur:

Es gibt verschiedene Kursangebote (z.B. Keramik; Malerei), Thematische Workshops (z.B. Musik), Ausstellungen und Konzertveranstaltungen.

#### Bibliotheken:

Die Stadtteilbibliothek bietet rund 28.000 Medieneinheiten (Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Spiele und anderen Medien) für Erwachsene, Kinder und Jugendliche an. Es werden 24 Wochenöffnungszeiten an 4 Tagen (Mo, Di, Do, Fr), dabei 2 Tage bis 19 Uhr angeboten. Fachlich ausgebildetes Personal ist in diesen Zeiten am Ort.

#### Amt für Soziales:

Der Kiezklub des Sozialamtes bietet u.a. folgende Angebote an: Qigong, Englisch, Frauengymnastik, Tanzgruppe, Linedance, Stuhlgymnastik, Chor, Bodengymnastik, gemeinsames Kochen mit Aussiedlern, Russisch als Muttersprache für Kinder, zahlreiche Feste und Musikveranstaltungen.

#### Jugendamt:

Im Jugend-Bereich des Bürgerhauses Altglienicke werden durch das Jugendamt Angebote nach § 11 SGB VIII (offene Jugendarbeit und Medienpädagogisches Angebot), nach § 13,1 SGB VIII (aufsuchende Jugendsozialarbeit) und nach § 16 SGB VIII (Schwangerentreff) angeboten. Die Angebote erfolgen durch den öffentlichen Träger und die freien Träger GskA gGmbH, WeTeK e.V. und Offensiv `91 e.V.

### Gesundheitsamt:

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst - Gesundheitsförderung, Prävention u. Gesundheitshilfe für Kinder u. Jugendliche.

### Zu 8.:

Hauptsächlich beschränkt sich die gemeinsame Nutzung auf den großen Saal.

Zu bestimmten Veranstaltungen oder Projektwochen, wie u.a. Jobbörse oder Medienwerkstatt des freien Träger WeTeK gGmbH, werden bei Bedarf alle zur Verfügung stehenden größeren Räume (KIEZKLUB, blauer Saal, Lesesaal Stadtteilbibliothek) der einzelnen Fachbereiche mit in die Nutzung durch WeTeK gGmbH und den Kinder- und Jugendtreff einbezogen.

### Zu 9.:

Es werden für alle Schulen im Einzugsgebiet Angebote zur Leseförderung unterbreitet. Diese können auch außerhalb der Öffnungszeiten in Anspruch genommen werden. Vormittags können außerdem Kitas die Bibliothek nutzen. Lesungen für Kinder, auch in Gruppen- und Klassenfrequenz, sind im Angebot. Der Leseclub der „Stiftung Lesen“ für Kinder von 7 bis 12 Jahren wird am 27. April eröffnet. Es ist ein Kooperationsprojekt mit dem Kinder- und Jugendtreff.

### Zu 10.:

Die Musikschule unterbreitet derzeit keine Angebote im Bürgerhaus Altglienicke.

### Zu 11.:

Da sich die Leiterin des Altglienicker Bürgerzentrums im Bürgerhaus Altglienicke längere Zeit nicht im Dienst befand, konnten geplante Projektreihen (Konzerte, sonntags im Bürgerhaus Altglienicke etc.) nicht vollumfänglich den Bürgerinnen und Bürgern angeboten werden und wurden ersatzlos aus der Projektarbeit des Fachbereiches Kultur-Museum gestrichen.

Erschwerend wirkte sich bei allen Nutzerinnen und Nutzern im Bürgerhaus Altglienicke neben dem Wegfall von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zudem der Ausfall des Hausmeisters (seit Mitte Juni 2015) aus, da zusätzliche Nutzungen Dritter nicht angenommen werden konnten und somit nur geringe Einnahmen gem. BA-Beschluss 339/2009 erwirtschaftet wurden. Insgesamt ergingen leider 14 Ablehnungsbescheide, da die beantragte Nutzung an Wochenenden und in den Abendstunden nicht durch Personal des Bezirksamtes (1,4 Mitarbeiterinnen im Altglienicker Bürgerzentrum – ABZ) sichergestellt werden konnte. Eine Vermietung des großen Saales ohne Anwesenheit von Personal des Bezirksamtes ist aufgrund der Gegebenheiten (u.a. Technik und Sicherheitsaspekte – mehrere Diebstähle von Inventar) nicht vorgesehen.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt:

Gremien der BVV T/K	2 Veranstaltungen
FB Kultur – ABZ (Altglienicker Bürgerzentrum)	26 Veranstaltungen
FB Soziales – KIEZKLUB	20 Veranstaltungen
FB Jugendamt – Kindertreff	6 Veranstaltungen
42 Workshops (Kochkurs mit Kids)	

Freie Träger:

WeTeK gGmbH        stets in Koop mit FB Jugendamt/Kindertreff/(ganztägige Nutzung)

11.01. bis 22.01.	Medienwerkstatt
26.01. bis 30.01.	Medienwerkstatt
02.02. bis 06.02.	Bandworkshop
01.09. bis 10.09.	Analysewerkstatt (Potential)
12.10. bis 16.10.	Medienwerkstatt
07.11.	Berufe zum Ausprobieren
11.12.	Jahresabschluss-VA für Kinder und Jugendliche.

#### Zu 12.:

Aufgrund der zu 11. erläuterten Bedingungen wurde im Hausbeirat einstimmig entschieden, keine Vermietungen ohne Anwesenheit einer Dienstkraft des Bezirksamtes anzunehmen. Im Jahre 2015 konnten aus diesem Grund nur Einnahmen von insgesamt 270,00 € erzielt werden.

#### Zu 13.:

Ja.

Der Hausbeirat des Bürgerhauses Altglienicke, in dem alle im Hause angesiedelten Institutionen vertreten sind, wurde im März 2015 neu einberufen und tagt regelmäßig. Seitdem fanden bereits acht Beiratssitzungen unter der Federführung der Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport, Amt für Weiterbildung und Kultur statt. Der zuständige Bezirksstadtrat, Herr Michael Vogel, nimmt an diesen Beratungen aktiv teil. Die Arbeit des Hausbeirates steht unter der Maßgabe, Optimierungsbedarfe in Betrieb und Organisation des Hauses zu identifizieren und eine gemeinsame Konsensliste für die Gestaltung der weiteren gemeinsamen Arbeit aller im Hause zu entwickeln.

#### Zu 14.:

Grundsätzlich werden die Einnahmen bei dem Kapitel des Verwaltungsvermögens gebucht, dem das Objekt zugeordnet ist (Bibliotheken).

Bei Einnahmen, wie Eintrittsgelder für Veranstaltungen beim Sozialamt oder im Bereich Kultur, die zwar objektgenau kontiert, jedoch nicht kapitelgenau bei Bibliotheken ausgewiesen werden, erfolgt unterjährig eine Korrektur.

#### Zu 15.:

Das Objekt Ortolfstraße 182/184 ist dem Verwaltungsvermögen Bibliotheken zugeordnet.

Die Betriebskosten werden beim Kapitel 3640 Bibliotheken gebucht und im Rahmen der Kosten-Leistungsrechnung an die nutzenden Fachbereiche/Ämter umgelegt.

#### Zu 16.:

Das Bürgerhaus Altglienicke soll als Standort für Kultur, Bibliothek, Bildungsnetzwerke, Jugend- und Gesundheitsangebote und Treffpunkt für verschiedenste Zielgruppen fortgeführt, stabilisiert und weiterentwickelt werden.

Ziele dabei sind die Sicherung kontinuierlicher, qualitativ hochwertiger Angebote vor Ort sowie Maßnahmen für Ordnung, Sicherheit und Organisation des Hauses. Auch für die Integration der zukünftig in unmittelbarer Nähe wohnenden Flüchtlinge soll ein gemeinsames Konzept aller Nutzer des Bürgerhauses erarbeitet werden.

Folgende Optimierungsbedarfe wurden festgestellt und befinden sich auf folgendem Arbeitsstand:

1. Gewährleistung von Sicherheit und Betriebsfrieden wegen anhaltender Vorfälle mit Jugendlichen (Sachbeschädigungen, Beleidigungen, Bedrohungen) – Die Besucherzahlen im Bürgerhaus sind deutlich zurückgegangen. Derzeit wird der Einsatz eines Wachschutzes geprüft.
2. Kein Hausmeister ständig vor Ort: da der durch die SE FM gewährleistete mobile Hausmeisterdienst nicht die Bedarfe des Hauses abdeckt, wird derzeit der Einsatz eines Hausmeisters, der ständig vor Ort ist, geprüft.
3. Verbesserung der Attraktivität und Sichtbarkeit des Hauses (gut sichtbare Beschilderung zur Straße, gut sichtbare Beschilderung der Bibliothek, Veränderung der Eingangssituation): hierzu fanden gemeinsam mit der SE FM Begehungen statt. Die Umorganisation des Hauszuganges in Richtung Straße wird geprüft. Erst im Ergebnis dieser Prüfung können konkrete Festlegungen für eine veränderte Beschilderung des Hauses getroffen werden. Die bereits teilweise erfolgte Fassadengestaltung durch Jugendlich wird aktuell fortgesetzt.
4. Verbesserung der hausinternen Information: es wurde für jede Institution im Hause ein Google-Kalender eingerichtet. Die Kalender sind miteinander vernetzt, so dass eine transparente Informationsmöglichkeit über Veranstaltungen, Saalbelegungen etc. untereinander besteht.
5. Aktualisierung und Anpassung der Regeln für die Hausnutzung: Erarbeitung, Abstimmung und Herausgabe einer neuen Hausordnung.

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016:

Zur Erstellung der Antwort auf die Kleine Anfrage haben fünf Beamtinnen/Beamte des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r eine Arbeitsstunde (entspricht 279,80 €), eine weitere Beamtin/ein weiterer Beamter des Gehobenen Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r zwei Stunden (entspricht 111,92 €) und eine weitere Beamtin/ein weiterer Beamter des Höheren Dienstes bzw. vergleichbare/r Angestellte/r 15 Minuten (entspricht 19,95 €) aufgewendet - damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten in Höhe von 411,67 €.

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 27,21 €.

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 438,88 €.



Oliver Igel